

Wörter: Synonyme: Standardsprache vs. Umgangssprache

Grammatik: Positionen von *nicht* im Satz

Kommunikation: *Wertschätzung ausdrücken // Vermutungen äußern // Informationen vergleichen // Ergebnisse besprechen // ein Verhalten bewerten // Unsicherheit ausdrücken // Aussagen wiedergeben // Unwissen ausdrücken*

Lektion 9: Dienstleistung: Von A nach B

Aufg.	Material	Hinweise
Vor dem Öffnen des KB	Kärtchen mit Dienstleistungsberufen	Bereiten Sie Kärtchen vor, auf denen die Dienstleistungsberufe aus 1a stehen (Fahrradkurier:in, Paketzusteller:in, Callcenter-Mitarbeiter:in, Taxifahrer:in, Kassierer:in, Servicekräfte in der Gastronomie). Je zwei TN bekommen ein Kärtchen und spielen dann pantomimisch den Beruf vor. Die anderen raten. Ist der Beruf richtig geraten, schreiben Sie ihn an die Tafel. Dabei können auch alternative Bezeichnungen genannt werden, z. B. Kellner:in, Mitarbeiter:in im Supermarkt. Dann spielen die nächsten beiden TN den nächsten Beruf vor. Alle geratenen Berufe stehen nun an der Tafel. Fragen Sie die TN, was die Berufe gemeinsam haben. (Sie erbringen alle Leistungen, Dienste für andere Menschen, Dienstleistungen – es werden keine Waren produziert, man bietet eine Tätigkeit an.) Fragen Sie die TN, welche anderen Dienstleistungsberufe sie kennen. Die TN beschreiben die Berufe kurz.
1a	DinA4-Blätter	<p>Die TN sehen die Bilder der Infografik an und lesen die Frage und das Beispiel.</p> <p>Im PL erzählen sie, welche Dienstleistungen sie in der letzten Woche genutzt haben. Schreiben Sie die Dienstleistungen an die Tafel und machen Sie eine Kursstatistik (→Methode). Im Online-Unterricht kann die Kursstatistik mit einem Online-Abstimmungstool gemacht werden.</p> <p>Tipp: Wenn Sie über eine interaktive Tafel verfügen, können Sie mit einer Abstimmungs-App eine Kursstatistik vorbereiten.</p> <p>Alternativ: Hängen Sie an sechs verschiedenen Stellen im Kursraum jeweils ein Blatt mit einem der sechs Berufe aus. Um eine Kursstatistik zu erstellen, fragen Sie nun die TN: „Wer hat in der letzten Woche einen Fahrradkurierdienst genutzt?“ Die TN, die diesen genutzt haben, gehen zu dem entsprechenden Blatt. Dann wird gezählt und eine TN/ein TN notiert das Ergebnis an der Tafel. Stellen Sie die nächste Frage: „Wer hat in der letzten Woche ein Paket bekommen?“ usw. Alle Ergebnisse werden an der Tafel notiert und am Ende im PL zusammengefasst.</p>
1b	Film mit Beispielantwort	<p>Die TN lesen die Informationen zu den Berufen 1–6 in der Infografik und die Redemittel.</p> <p>Mithilfe der iV können Sie den Film mit der Beispielantwort von Asuka aus Japan vorspielen. Die TN fassen zusammen, warum Asuka gerade Paketzusteller:innen bewundert.</p> <p>Die TN sprechen in PA darüber, welcher der Jobs in der Infografik sie am meisten beeindruckt, und begründen ihre Meinung. Dazu verwenden sie die vorgeschlagenen Redemittel.</p> <p>Alternativ: Die TN stellen sich zum Reißverschluss (→Methode) auf. Dann teilen sie sich gegenseitig ihre Meinungen mit und begründen sie. Nachdem die TN ihre Meinung mindestens drei Mal geäußert haben, sind sie gut vorbereitet und können ein Video erstellen, wie die Beispielantwort im KB. Dazu arbeiten sie in PA. Die Videos können anschließend im Kurs gezeigt oder, falls vorhanden, auf einer Lernplattform hochgeladen werden. Im Online-Unterricht kann die Reißverschluss-Methode mithilfe der Breakout-Räume gemacht werden. Die TN befinden sich zu zweit in den Räumen: TN A und TN B.</p>

		<p>Nach ca. zwei Minuten verschieben Sie alle TN A in den nächsten Raum. Das können Sie drei- oder viermal machen.</p> <p>AB 1–3</p>
2a	Film zum Moduleinstieg	<p>Die TN sehen das Bild im Artikel in c an. Lassen Sie die TN die ihnen bereits bekannten Informationen zu Mirko Pape im PL sammeln. Halten Sie die Zuerufe an der Tafel fest. Die TN können auf ihre Notizen zu der Moduleinstiegsseite zurückgreifen. Zur Erinnerung kann der Film mit Mirko aus dem Moduleinstieg mithilfe der iV abgespielt werden.</p>
2b		<p>Fragen Sie die TN, ob Pakete zu ihnen nach Hause gebracht werden, ob sie sie abholen müssen oder wie sie sie bekommen. Fragen Sie dann, ob die TN wissen, wie das in Deutschland funktioniert. Die TN berichten im PL, evtl. unterstützen Sie die TN. (Es gibt verschiedene Unternehmen, über die Pakete ausgeliefert werden. Man kann sie nach Hause gebracht bekommen oder von einer Packstation abholen. Wenn man bei der Auslieferung nicht zu Hause ist, kann eine Nachbarin oder ein Nachbar das Paket annehmen. Falls das auch nicht möglich ist, nimmt die Paketbotin oder der Paketbote sie wieder mit und man kann sie am nächsten Tag von einer Packstation abholen oder einen Termin vereinbaren und sich das Paket noch einmal bringen lassen.</p> <p>Die TN lesen die Beispielnotiz im KB und notieren in EA, wie sie sich einen Tag in Mirkos Job vorstellen.</p>
2c	Vertonter Lesetext	<p>Die TN lesen den Artikel. Sie ergänzen ihre Notizen aus b und vergleichen sie dann im Kurs. Dazu können sie die Schneeballmethode (→Methode) anwenden. Die Redemittel und das Beispiel helfen den TN.</p> <p>Alternativ: Die TN arbeiten zu viert. Person A liest die Einleitung und den Abschnitt zu 6:30 Uhr, Person B die Abschnitte zu 9:00 und 10:15 Uhr, Person C die Abschnitte zu 11:30 und 12:45 Uhr und Person D die Abschnitte zu 14:10 und 15:15 Uhr. Anschließend gibt jedes Gruppenmitglied den Inhalt seiner Textabschnitte wieder und vergleicht ihn mit seinen Notizen aus b. Die anderen Gruppenmitglieder können darauf reagieren und ebenfalls Vergleiche anstellen. Zum Schluss können die Gruppen den vertonten Lesetext noch einmal vollständig mithilfe der iV hören.</p> <p>AB 4–7 (Wortbildung: Zusammengesetzte Nomen)</p>
3		<p>Weisen Sie die TN auf den gelben Infokasten hin. Die TN erkennen, dass die Ausdrücke umgangssprachlich sind. Sammeln Sie im PL Situationen, in denen man umgangssprachliche Ausdrücke verwenden kann (Gespräche mit Freundinnen und Freunden, in der Familie) oder lieber nicht verwenden sollte (in formellen Situationen wie Bewerbungsgesprächen; Ob man sie bei der Arbeit verwendet, ist individuell sehr unterschiedlich.).</p> <p>Die TN lesen die Sätze 1–6 aus dem Artikel in 2c noch einmal. In EA verbinden sie die Sätze mit den Bedeutungen der Ausdrücke.</p> <p>Die Ergebnisse vergleichen sie in PA. Sie erklären einander die Ausdrücke und nennen Beispielsätze wie im Beispiel.</p> <p>Diese Aufgabe zur Mediation fördert die Fähigkeit der TN, ihr plurilinguales Wissen zu aktivieren und ihre plurilinguale Kompetenz auszubauen. Sie fördert die Fähigkeit, die eigene Sprache an die kommunikative Situation anzupassen.</p> <p>AB 8</p>
4a		<p>Die TN sehen sich die Bilder an. Fragen Sie die TN, welche Situationen bei ihnen die abgebildeten Empfindungen auslösen (z.B. Stress – wenig Zeit, sich wohlfühlen – mit netten Kolleginnen und Kollegen zusammen sein, ...). Die TN</p>

		<p>nennen im PL einige Situationen, die zu den abgebildeten Empfindungen passen.</p> <p>Die TN arbeiten zu viert. Sie lesen den Artikel in 2c noch einmal und ordnen Mirkos Erlebnisse zu. Die Ergebnisse notieren sie wie im Beispiel.</p>
4b		<p>Jeweils zwei Gruppen arbeiten zusammen. Sie lesen die Redemittel und vergleichen ihre Ergebnisse aus a.</p> <p>Alternativ: Die TN arbeiten in PA. Sie schreiben einen kurzen Text darüber, wie Mirko sich fühlt, wenn er Pakete austrägt. Dabei gehen sie auf alle fünf Bilder der Aufgabe ein. Anschließend lesen sie ihren Text einem anderen Paar vor. Das andere Paar stellt Fragen zu Unklarheiten im Text und ergänzt evtl. Informationen, die fehlen. Dann liest das zweite Paar seinen Text vor und das erste Paar stellt Fragen und ergänzt evtl. Die Texte können dann im Kursraum aufgehängt oder auf einer Lernplattform hochgeladen werden.</p> <p>AB 9</p>
5a		<p>Fragen Sie dann, wer von ihnen den Namen der Zustellerin oder des Zustellers kennt. Die TN reagieren wieder durch Handzeichen, einzelne nennen die Namen. Sie können auf Unterschiede in der Anrede eingehen (formell oder informell). Leiten Sie dann zur Aufgabe über.</p> <p>Die TN lesen die Fragen 1–6 und machen in EA Notizen wie im Beispiel.</p>
5b	Zettel	<p>Die TN tauschen ihre Ergebnisse mit der Methode Geben & Nehmen (→ Methode) aus. Sie wählen jeweils zwei Fragen aus und schreiben sie auf einen Zettel. Im Online-Unterricht kann die Aufgabe in Breakout-Räumen bearbeitet werden. Die TN schreiben ihre Fragen in den Chat des Breakout-Raumes. Nach Ende der PA notieren die TN jeweils die Fragen der anderen Person und nehmen sie so mit in den nächsten Breakout-Raum.</p> <p>Alternativ: Die TN arbeiten in PA. Sie stellen sich gegenseitig die Fragen und beantworten sie.</p>
6	Erklär-Clip zur Grammatik	<p>Die TN lesen die Sätze 1–6 und suchen sie im Artikel in 2c. Sie notieren die Sätze in verneinter Form und unterstreichen <i>nicht</i>. Dann lesen sie den Tipp im Infokasten und das Beispiel.</p> <p>Verweisen Sie die TN auf die Informationen zu der Position von <i>nicht</i> im Satz im Anhang (→ Grammatik 4.1). Zur Ergänzung kann der Erklär-Clip in der iV gezeigt werden.</p> <p>Schreiben Sie folgende Sätze an die Tafel. Ergänzen Sie dann auf Zuruf der TN, wo <i>nicht</i> steht:</p> <p><i>Mirko mag seinen Job (nicht).</i> <i>Mirko stellt das Paket (nicht) zu.</i> <i>Mirko hat das Paket (nicht) zugestellt.</i> <i>Mirko konnte das Paket (nicht) zustellen.</i> <i>Der Kunde war (nicht) zu Hause.</i> <i>Manche Kunden denken (nicht) an ihre Bestellung.</i></p> <p>Die TN erkennen, dass <i>nicht</i> möglichst weit hinten im Satz steht. Wenn an letzter Stelle ein Teil des Verbs oder ein anderer Satzteil steht, der eng ans Verb gebunden ist, steht <i>nicht</i> davor.</p> <p>Schreiben Sie dann folgende Sätze ohne <i>nicht</i> an die Tafel: Mirko hat das Paket (nicht) beim Kunden abgegeben, sondern bei der Nachbarin. Mirko hat (nicht) das Paket beim Kunden abgegeben, sondern eine Benachrichtigung.</p>

		<p>Erklären Sie dann, dass Mirko das Paket abgegeben hat, aber nicht beim Kunden. Ergänzen Sie auf Zuruf der TN <i>nicht</i>. Erklären Sie, dass Mirko etwas beim Kunden abgegeben hat, aber nicht das Paket. Ergänzen Sie auf Zuruf der TN auch im zweiten Satz <i>nicht</i>.</p> <p>Die TN erkennen, dass mit <i>nicht</i> auch einzelne Satzteile verneint werden können. <i>nicht</i> steht dann direkt vor diesem Satzteil. AB 10–11</p>
7	Kärtchen oder Zettel	<p>Die TN arbeiten zu dritt. Sie schreiben die Wörter im Auswahlkasten auf Kärtchen oder Zettel, legen einen Satz mit <i>nicht</i> und machen ein Foto.</p> <p>Die Sätze werden im PL gesammelt. Im Online-Unterricht kann das auf einem digitalen Whiteboard gemacht werden. Anschließend lesen einzelne TN die Sätze mit der richtigen Betonung vor. Bei Sätzen mit Satzteilnegation können sie eine Korrektur mit <i>sondern</i> ergänzen.</p> <p>Alternativ: Die TN machen in GA drei oder vier Fotos. Anschließend arbeiten jeweils zwei Paare zusammen. Ihre Ergebnisse besprechen sie anschließend gemeinsam. Gehen Sie durch den Raum und beantworten Sie die Fragen der einzelnen Gruppen. Fragen, die häufiger gestellt werden, können Sie anschließend noch einmal im PL aufgreifen.</p> <p>Tipp: Verweisen Sie die TN noch einmal auf die Informationen zu der Position von <i>nicht</i> im Satz im Anhang (→ Grammatik 4.1). Die Tabelle dient zur Unterstützung während der Aufgabe.</p>
8	DinA4-Blätter	<p>Schreiben Sie das Wort <i>Trinkgeld</i> an die Tafel und fragen Sie die TN, was es bedeutet und warum es Trink-geld heißt. (Ursprünglich wurde für Dienstleistungen Trinkgeld gegeben, damit man auf das Wohl des Spenders trinkt, also tatsächlich Geld zum Trinken. Heute ist Trinkgeld ein kleines Geldgeschenk für Dienstleistungen.)</p> <p>Die TN schreiben einen Kommentar zum Thema <i>Trinkgeld</i>.</p> <p>Sie lesen zunächst in EA die Einleitung und die Kommentare 1–3. Im Text markieren sie, was die Personen auf die Fragen in der Einleitung antworten. Dann vergleichen sie ihre Ergebnisse in PA.</p> <p>Gehen Sie vor dem 2. Schritt im PL auf die Unterschiede in anderen Ländern ein. Die TN berichten und äußern ihre Meinung. So ist gewährleistet, dass alle TN Ideen haben und einen Kommentar schreiben können.</p> <p>Anschließend lesen die TN die Redemittel und schreiben einen Kommentar, in dem sie ihre Meinung ausdrücken und von Erfahrungen in Ländern berichten, die sie kennen. Sie schreiben die Kommentare auf Extrablätter.</p> <p>Die Kommentare werden im Kursraum aufgehängt. Die TN lesen die Kommentare der anderen und notieren zwei Aussagen, die sie besonders interessant finden. Anschließend lesen sie die Redemittel und das Beispiel im KB.</p> <p>Im PL berichten die TN schließlich, was sie an den Kommentaren der anderen besonders interessant finden. Im Online-Unterricht können die Texte auf einer digitalen Pinnwand oder einer Lernplattform hochgeladen und von den anderen TN kommentiert werden.</p> <p>Alternativ: Die TN schreiben ihren Kommentar in EA. Anschließend tauschen sie ihre Kommentare mit einer Partnerin/einem Partner und korrigieren den Text der anderen Person. Dabei achten sie auf die Logik des Kommentars und evtl. Gedankensprünge durch Nachfragen schließen. Anschließend hängen sie</p>

		<p>ihre Kommentare im Kursraum aus. Im Online-Unterricht können die Kommentare als PDF oder Word-Dateien an die Partnerinnen oder Partner geschickt und bei geteiltem Bildschirm besprochen und korrigiert werden.</p> <p>Diese Aufgabe baut auf einem plurikulturellen Repertoire auf und fördert den plurikulturellen Raum. Sie regt zu einem Perspektivenwechsel an und ermutigt die TN dazu, sich auf einen Wertedialog einzulassen.</p> <p>AB 12–13</p>
<p>AB, Aussprache: <i>Betonung von Negationswörtern</i>; Selbstkontrolle zu Lektion 9</p>		